

## Musikalische Ferienreise durch Europa

UNTERTÜRKHEIM: Harmonisches Chortreffen des Kreisverbandes des Baden-Württembergischen Sängerbundes in der Sängerhalle



Der Kreischor Stuttgart (Cannstatt, Münster und Vaihingen zusammen) unter der Leitung von Roman Namakov bei ihrem Auftritt in der Sängerhalle Untertürkheim. Foto: Wenzel

(rw) - Lebendige Tradition, gesellige Verbundenheit und musikalische Vielfalt bestimmten am Samstagnachmittag den Verlauf des Kreistreffens des Baden-Württembergischen Sängerbundes in der Untertürkheimer Sängerhalle. Mit bescheidenem Stolz erinnerte Klaus Wolfarth, Geschäftsführer der gastgebenden Chorgemeinschaft Untertürkheim, die Teilnehmer und Gäste im wohlgefüllten Saal daran, dass „unsere Halle seit 1905“ dem Musikleben Stuttgarts als vorzülicher Ort für Proben und Aufführungen diene. Begrüßt aber wurden alle zu Musik, Kaffee und angenehmer Unterhaltung vom jovialen Kreisvorsitzenden Eberhard Beck, der selbst bei der Cannstatter Eintracht Winterhalde singt.

Kuchen und Getränke waren schon aufgetragen, als ein strahlender Bernhard Hauck mit dem Chor der Sängervereinigung Westen Stuttgart /Gesangverein Viktoria Stuttgart gefällige Kaffeehausklänge dazu servierte. Leicht und locker gesungen, klar artikuliert und gefühlvoll dargeboten verbanden sie Wiener Operettenmelodien mit dem Lobpreis auf den aktuellen „Tag voller Sonnenschein.“ Der anspruchsvolle und wendige „Neue Chor“ unter der Leitung von Martin Tiemann schuf Konzerthausatmosphäre mit der dramatischen Komposition „La Pomba“ aus der spanischen Renaissance.

Die rotschwarz gekleideten Chormitglieder vermittelten eindrucksvoll die Spannung zwischen Gefährdung auf stürmischer See und präziser Bewältigung der Gefahr. Ihre vielstimmige Harmonie klang dabei gleichzeitig fremd und doch vertraut.

Kai Müller, der seit genau 20 Jahren bei der Chorgemeinschaft Untertürkheim dirigiert, setzte deren Musical-Triumphzug in der Sängerhalle fort mit Melodien aus „Backstage“, das sie im Februar in der Schwabenlandhalle aufgeführt hatten. Auf das machtvolle „Climb every mountain“ folgte das dynamische „Dream a little dream“ und der getragene Osterchor legte danach ein Strahlen auf die Gesichter nicht nur der Sänger - vor der Explosion des Schlussapplauses.

Die Sängervereinigung Stuttgart-Vaihingen schloss an die Musical-Linie an mit ABBA-Songs. Harald Schwer unterstützte sie dabei am Klavier, Christoph Sauer am Bass und Joe Kukula bediente das Schlagzeug. Mit pantherhafter Geschmeidigkeit führte Roman Namakov seine Truppe durch die „Rich man's world“, ließ sie rhythmisch exakt „S.O.S.“ aussenden, steigerte die Schwedennostalgie im abschließenden „Thank you for the Music“ und schuf so rundum fröhliche Menschen in der Sängerhalle.

Das Finale bestritt Namakovs sechs Jahre alter „Kreischor Stuttgart“, in dem fünf kleinere Chöre zusammen gefunden haben, um gemeinsam in die Zukunft zu singen: Volkschor Cannstatt, Eintracht Winterhalde, Chorgemeinschaft Münster, Sängerunion Frohsinn und die Vaihinger rundeten eindrucksvoll die musikalische Europareise mit „Südlichen Nächten“ und den „Capri-Fischern“ ab, bevor sie mit „Wochenend und Sonnenschein“ zum gemütlichen Beisammensein des Abends überleiteten.